

Jahresbroschüre
2025



Der Kinderschutzbund

Ortsverband Wuppertal e.V.

The background consists of horizontal stripes in the colors of the rainbow: pink, orange, yellow, blue, green, and purple. In the center, there is a large white circle. Inside this circle, the following text is written in a bold, sans-serif font, with each word in a different color: 'Wir' (blue), 'bedanken' (pink), 'uns' (red), 'bei' (dark blue), 'allen' (green), 'Förderern' (blue), 'und' (orange), 'Spendern' (green), 'für' (orange), 'die' (teal), 'Unterstützung' (blue), 'unserer' (purple), and 'Arbeit!' (pink).

**Wir bedanken uns
bei allen Förderern
und Spendern
für die Unterstützung
unserer Arbeit!**

Vorwort

Kinder brauchen Schutz, Vertrauen und Menschen, die ihnen zuhören. Genau dafür setzt sich der Kinderschutzbund Wuppertal Tag für Tag ein. Auch 2025 stand für uns ganz im Zeichen der Kinderrechte: Kinder stärken, Familien begleiten, Beteiligung ermöglichen und dort helfen, wo Sorgen, Konflikte oder Krisen den Alltag belasten.

Hinter jeder Zahl in diesem Bericht stehen Menschen: Kinder, die endlich gehört werden. Eltern, die Unterstützung finden. Ehrenamtliche, die Zeit schenken. Fachkräfte, die Verantwortung übernehmen. Gemeinsam haben wir Räume geschaffen, in denen Kinder sicher aufwachsen und ihre Rechte kennenlernen können.

2025 war zugleich ein Jahr der Veränderungen. Einige Projekte wurden weiter ausgebaut, bestehende Angebote angepasst und Strukturen modernisiert.

Besonders deutlich wurde dabei:
Kinderschutz gelingt nur gemeinsam – mit Familien, Schulen, Kitas, Ehrenamtlichen, Behörden und starken Netzwerken.

Dieser Jahresbericht zeigt, wie vielfältig unsere Arbeit ist und wie wichtig jede einzelne Begegnung sein kann.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand und das Team des Kinderschutzbundes



Hand in Hand



Kindern eine Stimme geben

Mitten in Elberfeld ist das Kinderrechtebüro längst zu einer wichtigen Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte geworden. Hier geht es nicht nur um Beratung – hier geht es darum, Kinderrechte sichtbar und erlebbar zu machen.

Kinder haben ein Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Doch viele Kinder wissen gar nicht, dass sie Rechte haben – oder wie sie diese einfordern können. Genau hier setzt unsere Arbeit an.

2025 wurden in insgesamt 13 Kinderrechte-Bildungsveranstaltungen Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte über die Kinderrechte informiert. In Schulen und Kitas lernten Kinder spielerisch, dass ihre Meinung zählt und sie ein Recht darauf haben, ernst genommen zu werden. Das Team der Vertrauensschüler vom WDG erhielt Infos, wie sie ihre Mitschüler*innen in Krisen beraten können.



Eltern und Fachkräfte wurden geschult,
wie Kinderrechte im Alltag konkret umgesetzt werden können.

Besonders wichtig war erneut die Arbeit als Beschwerdestelle.
Insgesamt gingen 42 Beratungsanfragen ein.
Die Themen waren vielfältig und oft belastend:

- hochstrittige Trennungen und Umgangskonflikte
- Sorgen um mögliche Kindeswohlgefährdungen
- Konflikte mit Schulen, Kitas oder Behörden
- Fragen rund um Gewalt- und Opferschutz
- Beschwerden über fehlende Beteiligung von Kindern

Zudem fanden mehrere Präventionsveranstaltungen unter dem
Motto „Wir sagen Nein!“ statt. Gemeinsam mit einer Kollegin der
Polizei informierten wir Eltern in Kindertagesstätten über den Schutz
ihrer Kinder vor sexualisierter Gewalt.

Das Kinderrechtebüro ist damit weit mehr als eine Beratungsstelle
geworden – es ist ein Ort, an dem Kinder erfahren: Meine Stimme zählt.

Information/Terminvereinbarung

Kerstin Holzmann

kinderrechtebuero@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 389481700



Große begleiten Kleine

Manchmal reicht schon ein Mensch, der Zeit schenkt, zuhört und gemeinsam die Welt entdeckt. Das Mentoringprojekt „Balu und Du“ unterstützt Grundschul Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, die einen großen Freund/eine große Freundin brauchen und sich über Zuwendung außerhalb der Schule freuen. Junge Erwachsene übernehmen dabei für ein Jahr eine Patenschaft und verbringen regelmäßig Zeit mit ihrem „Mogli“. 2025 engagierten sich 5 junge Ehrenamtliche mit großem Einsatz und viel Herz für Grundschul Kinder in Wuppertal.

Gemeinsam wurde gelacht, gespielt, geredet und Neues entdeckt – ganz ohne Leistungsdruck. Für viele Kinder sind diese gemeinsamen Stunden ein wichtiger Anker im Alltag.

Die jungen „Balus“ wurden während der gesamten Projektzeit fachlich begleitet und in regelmäßigen Teamtreffen unterstützt. Dort konnten Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt werden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll persönliche Beziehungen für die Entwicklung von Kindern sind.

Kontakt

Gitta Greiff

baluunddu@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700

Kinder- und Jugendtelefon



Nummer gegen Kummer

Zuhören kann Leben verändern

Wenn Sorgen zu groß werden und niemand zum Reden da ist, finden Kinder und Jugendliche bei uns ein offenes Ohr.

2025 führten unsere ehrenamtlichen Berater*innen am Kinder- und Jugendtelefon insgesamt 985 Gespräche.

Die häufigsten Themen waren:

- psychische Belastungen
- Konflikte mit Eltern
- Mobbing
- Partnerschaft, Liebe und Sexualität

Hinter jedem Gespräch stand ein junger Mensch, der ernst genommen werden wollte. Oft genügt bereits ein vertrauensvolles Gespräch, um neue Perspektiven zu eröffnen.

Unsere 10 ehrenamtlichen Berater*innen wurden auch 2025 intensiv fortgebildet. Im Mittelpunkt stand dabei die Gesprächsführung in der Telefonberatung.

Aufgrund des kleinen Teams planten wir für November 2025 den Start einer neuen Ausbildung für Berater*innen. Aufgrund von Problemen, eine ausreichend große Ausbildungsgruppe zu gewinnen, wurde der Start der Ausbildung auf Anfang 2026 verschoben.

Elterntelefon



Auch Eltern brauchen manchmal Unterstützung. Das Elterntelefon bietet Raum für Sorgen, Unsicherheit und Überforderung – anonym, verständnisvoll und ohne Vorurteile.

2025 wurden 272 Beratungsgespräche geführt.
Besonders häufig ging es um:

- Überforderung im Familienalltag
- Konflikte nach Trennungen
- psychische Probleme von Kindern
- Schwierigkeiten in Schule und Kita
- Herausforderungen in der Pubertät

Viele Eltern erleben den Alltag zwischen Beruf, Erziehung und Krisen als große Belastung. Umso wichtiger ist ein Angebot, das zuhört und gemeinsam nach Lösungen sucht.

Kontakt

Kerstin Holzmann

holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700

„Kleine Elefanten-Minis“

Frühe Unterstützung für Familien

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung eines Kindes. Gerade junge Familien stehen heute jedoch oft unter großem Druck. Mit dem Angebot „Kleine Elefanten – Minis“ schaffen wir einen geschützten Raum für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

In kleinen Gruppen treffen sich Eltern regelmäßig zum Spielen, Austauschen und Lernen. Pädagogisch geschulte Mitarbeitende begleiten die Treffen und unterstützen bei Fragen rund um Entwicklung, Sprache und Erziehung.

Besonders wichtig ist uns die Unterstützung von Familien mit Fluchterfahrung. Viele Eltern und Kinder mussten ihre Heimat verlassen und suchen in Wuppertal Sicherheit und Orientierung.

Die Gruppen bieten nicht nur Förderung für Kinder, sondern auch Gemeinschaft, Austausch und Entlastung für Eltern.



Kontakt

Kerstin Holzmann

holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700

Kleiderläden



Nachhaltigkeit trifft soziale Verantwortung

Seit über fünf Jahrzehnten sind die Kleiderläden des Kinderschutzbundes ein fester Bestandteil sozialer Unterstützung in Wuppertal. Sie verbinden Hilfe für Familien mit nachhaltigem Konsum und schaffen Orte der Begegnung im Stadtteil.

Heute betreibt der Kinderschutzbund erfolgreich zwei gut etablierte Läden:

Für Erwachsene (Laurentiusstraße 26)

Kinderladen „Zum kleinen Elefanten“ (Schloßbleiche 18)

Auch im vergangenen Jahr waren die Läden des Kinderschutzbundes Wuppertal wichtige Anlaufstellen für Familien, Kinder und Wuppertaler*innen auf der Suche nach einem besonderen Schatz. Mit ihrem Angebot leisten beide Läden einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Familien und fördern gleichzeitig einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Der Kleiderladen bietet gut erhaltene Kleidung für Jugendliche und Erwachsene an. Durch zahlreiche Kleiderspenden aus der Bevölkerung konnte ein vielfältiges Sortiment bereitgestellt werden. Viele Besucher*innen nutzten die Möglichkeit, hochwertige Second-Hand-Kleidung zu erwerben und damit einen Beitrag zu einem nachhaltigen Konsum zu leisten.



Im Kinderladen finden Familien eine breite Auswahl an Kinderbekleidung, Spielzeug, Büchern sowie Baby- und Kleinkindausstattung. Die Weitergabe gut erhaltener Gegenstände ermöglicht eine ressourcenschonende Nutzung und unterstützt Familien in unterschiedlichen Lebensphasen. Nachhaltigkeit ist dabei nicht nur ein ökologisches Anliegen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit den Rechten von Kindern. Kinder haben das Recht auf eine gesunde Umwelt und eine lebenswerte Zukunft. Durch die Wiederverwendung von Kleidung, Spielzeug und Alltagsgegenständen tragen der Kleiderladen und der Kinderladen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Abfall zu vermeiden und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu stärken. Damit leisten sie einen praktischen Beitrag zur Verwirklichung von Kinderrechten und zu einer verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft.

Beide Läden sind darüber hinaus wichtige Orte der Begegnung. Sie bieten Raum für Austausch, Unterstützung und niedrigschwellige Hilfe. Die persönliche Atmosphäre und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden von den Besucher*innen sehr geschätzt.

Ein besonderer Dank gilt allen Spender*innen sowie den ehrenamtlich Engagierten, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung dazu beitragen, dass die Angebote des Kleiderladens und des Kinderladens auch weiterhin bestehen können. Ihr Engagement stärkt den sozialen Zusammenhalt in Wuppertal und hilft dabei, Familien wirksam zu unterstützen.

Kleiderladen für Erwachsene

Laurentiusstraße 26

42103 Wuppertal

Telefon: 0202 306060

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 -17 Uhr



Kinderladen Zum kleinen Elefanten

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

Tel. 0202 389481703

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag von 10 -17 Uhr Freitag von 10 -13 Uhr



Kontakt

Kerstin Holzmann

holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700

Babysitterkurse

Verantwortung lernen

Wer auf Kinder aufpasst, übernimmt Verantwortung. Deshalb bietet der Kinderschutzbund regelmäßig Babysitterkurse für Jugendliche an. In zwölf Unterrichtsstunden erfahren die Teilnehmenden:

- Grundlagen der kindlichen Entwicklung
- altersgerechte Spielideen
- Aufsichtspflichten
- Verhalten in Notfällen
- wichtige Absprachen mit Eltern

Am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat – und vor allem mehr Sicherheit im Umgang mit Kindern.

Leider haben sich 2025 zu wenig Jugendliche für die geplanten Kurse angemeldet, so dass kein Kurs zustande gekommen ist. Deshalb möchte die Kursleiterin die Konzeption und damit die Dauer des Kurses verändern, in der Hoffnung, dass wir im Jahr 2026 wieder ausreichend Jugendliche schulen können.

Kontakt

Kerstin Holzmann

holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700



Spielplatzpatenschaften

Engagement für lebendige Spielräume

Spielplätze sind Orte des Entdeckens, der Bewegung und des Miteinanders. Damit sie sichere und lebendige Orte bleiben, engagierten sich 2025 insgesamt 24 ehrenamtliche Spielplatzpat*innen. Sie organisierten Spielaktionen, meldeten Schäden, gaben Spielmaterial aus und waren Ansprechpartner*innen für Kinder und Familien.

In einer Stadt mit rund 380 Spiel-, Bolz- und Skateplätzen gibt es viel zu tun. Umso wertvoller ist dieses ehrenamtliche Engagement.

Die Spielplatzpatenschaften zeigen, wie Kinderrechte ganz praktisch gelebt werden können: Kinder erhalten Räume, in denen sie sich frei entwickeln und ohne Gefahr spielen und toben können.



Kontakt

Kerstin Holzmann

holzmann@kinderschutzbund-wuppertal.de

Tel. 0202 389481700

Kulturelle Kurse



In den Herbstferien verwandelten eine Woche lang 10 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unseren Veranstaltungsraum in eine kreative Bühne für ihre Ideen, Gedanken und Gefühle rund um das Thema Kinderrechte. Unter dem Motto "Wir tanzen, was uns wichtig ist!" erforschten die Kinder mit Tanz, Theater und viel Fantasie spielerisch Fragen wie: Darf ich mitbestimmen? Was bedeutet Respekt? Wann fühle ich mich stark und geschützt?

Aus Bewegungsübungen, Improvisationen und kleinen Spielszenen entstanden nach und nach lebendige Bilder zu den Rechten von Kindern. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelten eigene Ideen, erzählten Geschichten mit ihren Körpern und entdeckten, wie wichtig Zusammenhalt, Mitbestimmung und gegenseitige Achtung sind.

Höhepunkt der Woche war eine mitreißende Abschlussaufführung, bei der die Kinder ihr selbst gestaltetes Tanztheaterstück präsentierten.

Mit viel Mut, Kreativität und Begeisterung machten sie sichtbar: Kinderrechte gehen uns alle an – und können sogar tanzen.

Gemeinsam stark

Netzwerke und Kooperationen

Kinderschutz gelingt nicht allein. Deshalb arbeitet der Kinderschutzbund Wuppertal in zahlreichen regionalen und überregionalen Netzwerken mit. 2025 engagierten wir uns unter anderem in:

- Netzwerken zu Kinderschutz und Opferhilfe
- Arbeitskreisen gegen sexualisierte Gewalt
- Fachgruppen zu Frühen Hilfen
- Beteiligungsnetzwerken für Kinder und Jugendliche
- Landes- und Bundesgremien des Kinderschutzbundes, Nummer gegen Kummer, Paritätischen, Balu & Du
- Kooperationen mit Schulen, Jugendhilfe und Polizei

Diese Zusammenarbeit ermöglicht schnelle Hilfe, fachlichen Austausch und starke gemeinsame Positionen für die Rechte von Kindern.

Wir vertreten die Interessen von Familien und geben Kindern eine Stimme.



Kooperationen

- Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V. (SKJ e.V.)
- Musketiere Kinder- und Jugendhilfe GmbH
- Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
- Bergischer Bildungsbund e.V.
- Kita Samoastr.
- Kita Zaunkönige
- Kita Quellstein
- Ev. Familienzentrum Sternstr.
- Ev. Familienzentrum Am Wichelhausberg
- Kita Pumuckl
- Balu & Du e.V.



Aktivitäten im Jahresverlauf 2025

- Klausurtag zum Thema „Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im DKSB“, 14.02.2025
- Jugendhilfetag Wuppertal, 20.02.2025
- Internationale Tagung der GAIMH in Wuppertal, 07./ 08.03.2025
- Ehrenamtsmesse „So geht Ehrenamt“ in den City- Arkaden, 19.03.26
- Mitgliederversammlung Nummer gegen Kummer e.V. (online), 26.04.2026
- Kinderschutztage des Bundesverbandes des DKSB in Saarbrücken 16./ 17.05.2026
- Kinderfest im Zoo, 04.07.2025
- Klausurtag zum Thema „Pädagogische Ausrichtung des DKSB & Öffentlichkeitsarbeit“, 25.07.2025
- Mitgliederversammlung DKSB OV Wuppertal, 21.08.2025
- Aktion und Veranstaltung in der VHS zum weltweiten „Tag der Suizidprävention“ (10.09.2025)
- Mitgliederversammlung der Kreisgruppe des Paritätischen, 22.10.2025
- Netzwerktreffen Kinderschutz Wuppertal, 29.10.2025
- Bundesweite KJT- Tagung in Wuppertal, 19./ 20.11.2025
- Netzwerktreffen „Frühe Hilfen“ in Wuppertal, 10.12.2025
- Weihnachtsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im DKSB, 12.12.25



Danke!



Unsere Arbeit wäre ohne das Engagement vieler Menschen nicht möglich.

Wir danken:

- unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- unseren Kooperationspartner*innen
- Schulen, Kitas und Fachkräften
- Fördernden und Unterstützenden
- allen Familien, Kindern und Jugendlichen, die uns ihr Vertrauen schenken

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Kinder in Wuppertal sicher, gesund und mit starken Rechten aufwachsen können.

Denn jedes Kind verdient Schutz, Chancen und eine Stimme.

Der Vorstand

Ursula Gondolf Vorsitzende

Gitta Greiff stellvertretende Vorsitzende

Alma Hofmann stellvertretende Vorsitzende

Martin Künstler Schatzmeister

Prof. Dr. Ingala Dunkel Lazar Beisitzerin

Gabi Budde Beisitzerin

Barbara Dresia Beisitzerin

Sigrid Möllmer Schriftführerin

Die Mitarbeiterinnen

Kerstin Holzmann Geschäftsführung

Teresa Gallitelli Verwaltung

Sherry Obasuyi päd. Mitarbeiterin

Ana Noelle päd. Mitarbeiterin (bis Januar 2026)

Inga Schmetz päd. Mitarbeiterin (seit März 2026)

Mirjam Nix Organisation Kleiderladen

Nermin Yasar Reinigungskraft

Bianca Elter Reinigungskraft

108 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

131 Mitglieder

Wir danken allen, die unsere Arbeit ermöglichen!

Unsere Hauptförderer 2025

Zustiftung Linde und Oppel

Knipex

Kirchengemeinde Südstadt

Charity for Kids e.V.

Und viele private Spender und Spenderinnen





**Unterstützen Sie uns
durch Ihre Spende!**

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE 96 3305 0000 0000 1909 00

BIC WUPSDE33XXX

**Der Kinderschutzbund (DKSB)
Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

Fon 0202 38 94 81 700

Email info@kinderschutzbund-wuppertal.de

www.kinderschutzbund-wuppertal.de



Deine Rechte ...

Du hast ein Recht darauf, Hilfe zu bekommen, wenn es dir nicht gut geht oder dir jemand weh tut!

Du hast ein Recht auf ein Zuhause, wo du dich beschützt und geborgen fühlst.

Du hast ein Recht auf deine eigene Meinung. Je älter du wirst, desto mehr darfst du mitbestimmen.

Du hast das Recht auf Respekt und darauf, dass Menschen sich liebevoll um dich kümmern!

Du hast ein Recht auf deine Freizeit, auf Ruhe, Bewegung und Spiel!

Du hast ein Recht darauf, sicher und gesund aufzuwachsen!

Du hast ein Recht darauf, NEIN zu sagen, wenn dich jemand anfassen möchte und du das nicht willst!

Du hast ein Recht darauf, zu wachsen und neue Erfahrungen zu machen!

... dafür machen wir uns stark!